

Liebe Yasmine

Von pustebluemchen

Kapitel 6: Freundschaft

Liebe Yasmine,

weißt du noch, als es mir vor vielen Jahren so schlecht ging und wir über die Bedeutung von Freundschaft gesprochen haben? Noch heute kann ich deine Worte hören. „*Freundschaft ist ein geschützter Pfad durch die Regentropfen hindurch.*“ Weißt du das noch?

Deine Worte kamen mir heute wieder in den Sinn, weil ich in letzter Zeit oft Menschen sehe, denen Freundschaft nichts mehr zu bedeuten scheint. Sie nehmen das Wort in den Mund, ohne seine wahre Bedeutung zu kennen und bezeichnen jemand als ihren „besten Freund“, obwohl sie ihn in Wirklichkeit gar nicht mögen. Yasmine, ich verstehe das nicht. Warum umgibt man sich Menschen und nennt sie seine Freunde, obwohl man sie hasst und hinter ihren Rücken über sie herzieht? Heißt Freundschaft denn nicht eigentlich bedingungsloses Vertrauen in den anderen? Oder haben sich die Zeiten inzwischen so sehr geändert, dass man einfach nicht mehr allein sein möchte und jemanden braucht, an dem man sich festhalten kann, auch wenn man genau weiß, dass dieser Jemand einen fallen lässt, sobald die Last zu schwer wird?

Was ist dann aber mit denen, die noch echte Freundschaft verspüren? Die das Wort noch in seiner ursprünglichen Bedeutung kennen? Es gibt sie noch. Irgendwo, da ganz weit draußen in der großen Welt gibt es bestimmt noch Träumer, die einander vertrauen und sich so unendlich nahe stehen wie zwei Wassertropfen im Ozean.

Sag Yasmine, stehen wir uns auch noch immer so nahe?
Ich vermisse dich. Ich vermisse deine Freundschaft.

Gruß, Linda